

Arbeits- und Organisationspsychologe / Arbeits- und Organisationspsychologin

BERUFSBESCHREIBUNG

Die Arbeits- und Organisationspsychologie beschäftigt sich mit dem Erleben und Verhalten von Menschen in der Arbeit. Einerseits werden Aspekte der Arbeit (z. B. Zeitdruck, monotone Arbeit usw.), die auf die arbeitenden Menschen psychisch einwirken, analysiert und bewertet. Andererseits werden von der betrieblichen Organisation abhängige Bedingungen, wie das Betriebsklima oder die Kommunikationskultur, untersucht. Dazu führen Organisationspsychologinnen und -psychologen unter anderem Mitarbeiter*innenbefragungen durch.

Neben der Analyse der jeweiligen Arbeitsplatzsituation entwickeln Arbeits- und Organisationspsychologinnen und -psychologen Maßnahmen zur Verringerung von psychischen Belastungen am Arbeitsplatz sowie Maßnahmen der betrieblichen Gesundheitsförderung. Dies können z. B. Maßnahmen zur Mitarbeiterqualifizierung, flexiblere Arbeitszeitmodelle oder Beseitigung von Belastungen wie Lärm oder einseitige Körperhaltungen sein. Hierbei arbeiten sie häufig mit Arbeitsmediziner*innen, Ergonominnen/Ergonomen und Sicherheitsfachkräften zusammen. Arbeits- und Organisationspsychologinnen/-psychologen arbeiten auch präventiv, indem sie Vorträge und Workshops zu Themen wie Burn-out, Stress, Mobbing oder Sucht im betrieblichen Kontext halten. Sie beraten außerdem Menschen im Einzelsetting, wie diese mit vorhandenen Belastungen im Beruf besser umgehen können.

Informationen zu Beruf, Tätigkeitsbereichen und Ausbildung findest du auf der Homepage des Berufsverbandes Österreichischer Psycholog*innen – Fachsektion Arbeits-, Wirtschafts- und Organisationspsychologie.

Ausbildung

Weitere Informationen zur Ausbildung bzw. Zertifizierung findest du auf der Homepage des Berufsverbandes Österreichischer Psycholog*innen – Fachsektion Arbeits-, Wirtschafts- und Organisationspsychologie.